

Hermoso atardecer



Noch einmal der Zusammenfluss von Rio Guaviare und Rio Atabapo (links), die hier – bei [San Fernando de Atabapo](#) – in [den Orinoco](#) münden. Jetzt ist ein Vogel mit auf dem Bild. Wenn man nur eine begrenzte Zahl von Fotos machen kann, überlegt man sich so etwas drei Mal, und wenn man mit dem Überlegen fertig ist, ist der Vogel dann weg...

Auf der anderen Seite liegt [Amanaven](#) (Kolumbien). Fotografiert

in Venezuela 1998. (Vgl. „An der Grenze zur grünen Hölle“, [25.01.2012](#), „Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents“ ([28.08.2012](#)), „Am Strand“, [20.02.2013](#)), „Der gottverlassene Landstrich, revisited“ ([11.02.2020](#)), „Am Rio Atabapo“ ([29.03.2023](#)), „Am Rio Atabapo, revisited“ ([01.04.2023](#))).

Ich glaube, das war am letzten Abend, bevor ich leider wieder abreisen musste. Damals hoffte ich, irgendwann noch einmal zurückkehren zu können...